

Unaufdringlicher Luxus

Das Ana Mandara in Nha Trang wirkt wie ein Spiegelbild Vietnams



Mahlzeiten können auf der Terrasse des Restaurants eingenommen werden

Das Ana Mandara Evason Resort & Spa bietet Urlaub in Wohlfühlambiente

„Schönes Heim für Gäste“ – so lautet die Übersetzung von „Ana Mandara“. Und das Ana Mandara Evason Resort & Spa in Nha Trang im Osten Vietnams bietet genau das. An einem langen feinsandigen Strand gelegen, ist die Fünf-Sterne-Hotelanlage einem einheimischen Dorf nachempfunden und besticht durch unaufdringlichen Luxus. Durch diese Gestaltung wirkt das Resort wie ein Spiegelbild Vietnams mit seiner warmherzigen Gastlichkeit.

Die Stadt Nha Trang wurde schon früh für den Tourismus entdeckt. Bereits die französischen Kolonialherren bezeichneten es als „Nizza des Ostens“. Touristische Hauptattraktionen der

Stadt sind die Cham-Türme von Po Nagar im Norden der Stadt, die zwischen dem 7. und 12. Jahrhundert erbaut wurden, und die Long-Son-Pagode auf dem Drachenberg mit ihrer 14 Meter hohen Buddha-Statue. Zum Baden lädt die malerische Küstenlinie mit kilometerlangen Sandstränden und zahlreichen kleinen Inseln und Korallenriffen ein. Das Ana Mandara Resort ist das exklusivste Hotel in Nha Trang. Mit ihren 74 Zimmern in 17 kleinen Villen bietet die Hotelanlage für eine überschaubare Anzahl von Urlaubern stilvolle Unterkünfte mit allen Annehmlichkeiten eines Luxushotels. Besonders die in einer Kokosplantage gelegenen Wellness-

Einrichtungen laden zum Träumen ein. Der Spa-Bereich bietet eine vielfältige Auswahl an westlichen und fernöstlichen Behandlungsmethoden, wie zum Beispiel Massage, Gesicht- und Körperbehandlungen oder Tai-Chi-Kursen. Entspannt lässt es sich danach hervorragend durch den 26.000 Quadratmeter großen tropischen Garten des Ana Mandara spazieren, der malerisch vor dem Hintergrund des Bergpanoramas angelegt wurde. Übernachtungen sind ab 68 Euro pro Person im Doppelzimmer und ab 127 Euro im Einzelzimmer möglich. Wer sich weitergehend informieren möchte, sollte die Internetseite www.itravel.de besuchen.

Gerd Huppertz